



**Alle
Stimmen
für die AfD**
— 20.09.2026 —

WINDKRAFTAUSBAU STOPPEN!

UNSERE HEIMAT IST KEIN WINDPARK

V.i.S.d.P. Alternative für Deutschland
Mecklenburg-Vorpommern
Leif-Erik Holm und Enrico Schult
Woldegker Straße 27
17033 Neubrandenburg

0395 37961543



HEIMAT BEWAHREN



Mecklenburg-Vorpommern ist ein Land der Weite, der Küsten, der Seen und der Wälder, dessen einzigartige Naturräume eine unersetzliche Grundlage für unsere Lebensqualität und den heimischen Tourismus bilden. **Doch unsere Heimat wird zunehmend zum Experimentierfeld einer rein ideologisch getriebenen Energiepolitik degradiert.** Unter dem Deckmantel des Fortschritts wird ein rücksichtsloser Ausbau der Windenergie vorangetrieben, der sensible Ökosysteme zerschneidet, Vögel sowie Fledermäuse gefährdet und unsere Landschaften durch gigantische Betonfundamente, Zuwegungen und Kabeltrassen dauerhaft zerstört.

Hinzu kommt eine fatale „Schuldenökologie“: Die riesigen Rotorblätter aus Verbundmaterialien sind kaum recycelbar und hinterlassen der nächsten Generation gewaltige Müllberge und ungelöste Entsorgungsfragen beim künftigen Rückbau.

Die wahren, extrem hohen Systemkosten der Windkraft – wie der teure Netzausbau im Flächenland, der Betrieb von Reservekraftwerken und enorme Entschädigungen für abgeregelte Anlagen – **werden den Bürgern oft verschwiegen und über Steuern und Abgaben aufgebürdet.**

Das treibt die Strompreise auf ein Rekordniveau, schwächt unsere Wettbewerbsfähigkeit und zwingt energieintensive Unternehmen zur Abwanderung oder in die Insolvenz.

Die künstliche Bevorzugung durch Vorrangspeisungen und Dauersubventionen muss daher zwingend beendet werden; **erneuerbare Energien müssen ihren ökonomischen und ökologischen**

Nutzen künftig fair am Markt beweisen.

Für eine sichere und bezahlbare Grundlast **setzen wir stattdessen auf wettbewerbsfähiges Pipeline-gas (Inbetriebnahme von Nord Stream) und treiben den zukunftsweisenden Wiedereinstieg in die Kernenergie entschlossen voran.**

Der industrielle Ausbau von Windparks spaltet zudem unsere dörflichen Gemeinschaften massiv. **Die Menschen vor Ort müssen Lärm, gefährlichen Infraschall, Schattenschlag und den rapiden Wertverlust ihrer hart erarbeiteten Immobilien ertragen.** Sie zahlen den Preis für den Verlust ihrer Landschaft, während die Profite an externe Investoren weit außerhalb unseres Bundeslandes abfließen. Diese eklatante Ungerechtigkeit vergiftet das Vertrauen in die Politik.

Zentralistischer Bundeszwang und pauschale Flächenquoten sind das genaue Gegenteil von demokratischer Selbstbestimmung. **Wir stehen fest an der Seite der Bürger, Kommunen und echten Bürgerinitiativen, die ihre regionale Planungshoheit verteidigen und sich gegen diese übergriffige Politik wehren.**

Um unsere Natur und unsere Dörfer dauerhaft zu schützen, werden wir eine Bundesratsinitiative einbringen, um das Windenergieflächenbedarfsgesetz zu Fall zu bringen, **damit wir in Mecklenburg-Vorpommern wieder selbst über unsere Energieziele entscheiden können.**

Mecklenburg-Vorpommern braucht keinen Windkraft-Zwang, sondern **eine vernünftige Energiepolitik, die Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und echten Heimatschutz in Einklang bringt!**